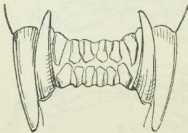


etwas gekrümmten Eckzähnen wird die Beute festgehalten, getötet und zerrissen. Sie sind an der Hinterseite mit einer scharfen Schneide versehen, wodurch das Zerreißen des Fleisches erleichtert wird. Hierbei hält die Katze ihr Opfer mit den Krallen der Vorderbeine fest, packt es mit den Eckzähnen und zieht dann den Kopf mittels der starken Nackenmuskeln mit einem kräftigen Ruck rückwärts. Die abgerissenen Fleischstücke werden von den Backenzähnen weiter zerkleinert. Die vorderen, kleineren Backenzähne sind scharfzackig und heißen Lückenzähne. Beim Schließen des Maules greifen die Lückenzähne des Unterkiefers zwischen die des Oberkiefers und helfen so beim Zerfleischen mit. Der darauf folgende große Zahn, der Reiß- oder Fleischzahn, ist seitlich zusammengedrückt und an der Krone mit einer scharfen, ausgezackten Schneide versehen. Der obere Reißzahn gleitet dicht an der Außenfläche des unteren vorbei; so bilden beide eine Zahnschere, mit der die Fleischstücke zerschnitten und die Knochen zermalm werden. Das Weggleiten des Fleisches und der Knochen wird durch die Zacken der Schneide verhindert. Da die Kiefer kurzen, einseitigen Hebeln gleichen, so kann die Kraft der stark entwickelten Kaumuskeln um so besser wirken. Die zierlichen Schneidezähne werden zum Abnagen größerer Knochen benutzt. Unterstützt werden sie von der feilenartig rauhen Zunge, die mit rückwärts gerichteten, stachelartigen Warzen besetzt ist. Hinter den oberen Reißzähnen findet sich auf jeder Seite noch ein kleiner, stumpfhöckeriger Mahlzahn. Da die scharfen Krallen gewissermaßen Zähne ersetzen, hat die Katze nur wenige Backenzähne; daher sind die Kiefer kurz, und der Kopf hat eine rundliche Form. Das Fleisch wird in Fetzen verschluckt und samt den Knochen splintern von dem scharfen Magensaft leicht aufgelöst. Da die Katze von nahrhafter Fleischkost lebt, ist ihr Darmkanal kurz.

2. Als Haustier. a) Abstammung. Die europäische Hauskatze ist ein Abkömmling der Falbkatze, die noch jetzt in Ägypten, Palästina und Kleinasien wild oder halbwild vorkommt und von den alten Ägyptern zum Mäusefangen in den Getreidespeichern gezähmt wurde. Die Falbkatze hat als Schutzfarbe die graugelbe Farbe der Wüste. Als Haustier hat sie diese verloren, weil sie ihrer nicht mehr bedarf. b) Eigenschaften. Da ihre Heimat das heiße Afrika ist, liebt sie die Wärme und liegt gern am warmen Ofen oder sonnt sich im Freien. Ihre Zutraulichkeit, Geschicklichkeit, ihre Neigung zum Spielen und ihre große Reinlichkeit machen sie bei vielen Menschen beliebt. Beim Mäthen des Felles dient ihr die raue Zunge als Bürste. Ihr Wohlbehagen äußert sie durch Spinnen oder Schnurren, das durch zwei zarte Häute im Kehlkopf hervorgebracht wird. Sie ist mutig und verteidigt sich tapfer gegen ihre Feinde, die sie durch Fischen, Rauchen und Krümmen ihres Rückens abzuschrecken sucht. Wird sie gereizt, so kratzt und beißt sie. Ihre Raublust macht sie grausam und läßt sie mit der gefangenen Maus oft lange spielen. Sie besitzt ein gutes Gedächtnis, vor allem einen ausgezeichneten Ortsinn.



Vorderzähne vom Löwen.

Verwandte. Der Löwe bewohnt Afrika und West- und Südasien; wegen seiner Gestalt (Mähne) und Kraft heißt er der „König der Tiere“; die Farbe seines kurzhaarigen, glatten Felles gleicht der fahlgelben bis braungelben Farbe der Wüste. Das furchtbarste Raubtier ist der Königstiger, der in den mit Schilf und Bambusrohr bewachsenen Fluß-